



ONLINE



MANIPULIERTES BILDMATERIAL ERKENNEN

ECHTHEITSPRÜFUNG FÜR DIGITALFOTOS UND -VIDEOS



INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Manipulierte Digitalfotos oder -videos können in Ermittlungsverfahren falsche Spuren legen. Und sie können als »Fake News« die öffentliche Meinung manipulieren. Denn Bildmaterial kann per Bearbeitungssoftware leicht verfälscht werden. Und es kann auch in die Irre führen, wenn man es unverändert, aber in einem anderen Kontext verwendet. Dieses Seminar erklärt Ihnen hierzu verschiedene Methoden für Echtheitsprüfung bzw. Faktencheck von Bildmaterial.

Inhalte des Seminars

Technische Grundlagen

- Basiswissen zu JPEG
- Integrität und Authentizität

Signalforensik unsichtbarer Spuren

- Eigenschaften authentischer Daten
- Einfluss durch Nachbearbeitung

Metadatenuntersuchung

Abgleich mit externen Referenzdaten

Szenenbasierte Bildforensik

Aktive Verfahren zur Echtheitsprüfung

Beweiskraft forensischer Spuren

Marktüberblick zu Softwarewerkzeugen

PC-Übungen zum Erkennen von Bildmanipulationen, Metadatenuntersuchung

Ihr Nutzen

- » Sie können Dateiformate und den »Lebenszyklus« von Bildmaterial verstehen.
- » Sie sind dazu in der Lage, Methoden mit denen Sie die Echtheit digitaler Bilder prüfen, zu verstehen und einzusetzen.

Allgemeine IT-Kenntnisse

IT-Forensiker*innen, Ermittler*innen, Journalisten*innen, Schadensregulierende, technikaffine Interessierte aus allen Fachrichtungen

4 Tage innerhalb einer Kalenderwoche (je 2–3 Stunden)

€ 1.000,-

online

Veranstaltet durch

Fraunhofer
SIT

Referenten:

Dr. Huajian Liu,
wiss. Mitarbeiter
Mediensicherheit und
IT-Forensik, Fraunhofer SIT

Dr. Sascha Zmudzinski,
wiss. Mitarbeiter
Mediensicherheit und
IT-Forensik, Fraunhofer SIT

Weitere Infos und aktuelle Termine buchen unter:

www.cybersicherheit.fraunhofer.de/pruefung-bild-videodaten